

Anlage/ Gerät	Erläuterung	gleichwertig zum angegebenen		Fabrikate		
		Fabrikat	Typ	frei	vorzug.	zwing.
Zulassung	Abfrage der Zulassung als Hersteller von Versorgungsanlagen für medizinische Gase gem. Med.-Produktengesetz mit Vorspann LV.					
Kupferrohr	Kupferrohr in Sonderausführung für med. Gase nach EN 13348, Längskennzeichnung durch dauerhafte Prägung			X		
Rohrhalterung	mit Schalldämmeinlage			X		
Rohrdurchführungen R 90	BS- Manschetten ohne Anforderungen an weiterführende Dämmung					
Armaturen in Hauptleitungen	Muffen- Kugelhahn, spezialentfettet, gasdicht, mit Ösen/ Bohrungen zur Sicherung gegen Fehlbetätigung mit Vorhängeschloss					
Druckmindereinheiten	Ausführung je nach Einsatz, Kombianlagen mit Mehrfacheinspeisungen gem. EN 737, mit potentialfreien Gebern für Drucküberwachung GLT					
Vakuumerzeugeranlage	Dreifachanlage mit Druckkessel und Zubehör, gem EN 737			x		
Filter	Bakterien- Doppelfilteranlage					
Sekretbehälter						
Drucklufterzeugeranlage	Dreifachanlage mit Druckkessel und Zubehör, gem EN 737	Boge				
Aufbereitungseinheit	Mehrstufige Aufbereitungseinheit für med. Atemluft einschl. Trockner					
Manometer	Manometer, mind. Klasse 1,6, Durchmesser 100mm, 1/2" mit Mano-Absperrung	DRÄGER			x	
Bereichskontrolleinheit	Bereichskontrolleinheit gem. EN 737 mit Absperrung, Noteinspeisung und Druckanzeige, Druckmessung über Sensoren und Alarmmeldungen	DRÄGER				x
	Zusatzausstattung Alarmsystem- Interface zur Einbindung in das Alarm Monitoring System und Übermittlung sämtlicher Parameter an die GLT					
	Gasmanagement mittels Monitoring Ausführung als LON-Bus, Bussystem USV gestützt					
analoge Druckmessumformer	Einheitsignal 0...10V bzw 4...20mA, geeignet für med.Gase					
Entnahmen	Entnahmen mit genormten Steckverbindungen	DRÄGER				x
Vorprüfungen	wie Feststellungen an Anlagenteile, welche im weiteren Bauablauf planmäßig verdeckt werden, Druckproben, Spülungen, Funktionsproben u.ä. sind der Abt. BM vor Durchführung anzuzeigen, Gasartenprüfung erfolgt zusammen mit der KH Apotheke					
Beschilderung Armaturen	an Armaturen Bezeichnungsschilder 3-zeilig, durchgängige Nummerierung der Armaturen im hausinternenn System,					
Farb- Kennzeichnung	auf Rohrleitungen mind. vor Wanddurchführungen Aufkleber mit Richtungspfeil, Farbcodierung gem. EN 739					
Kennzeichnung an Revisionsöffnungen von Unterdecken oder Schächten	blauer Klebe- Punkte, Durchmesser 15 mm					
Betriebssicherheitsverordnung	für alle Arbeitsmittel und Arbeitsaufgaben gemäß Herstellervorgaben oder der Betriebssicherheitsverordnung in neuester Fassung ist ein Gefährdungsbeurteilung zu erstellen nach Vorgabe des Auftraggebers					

Sachverhalt	Funktion - Anforderung
Bestand	Im KHDF sind die bestehenden anlagen weitgehend mit Gasversorgungen der Fa. Dräger ausgerüstet.
Service	Seviceleistungen inerhalb des Hauses werden von der Fa. Dräger NL Dresden ausgeführt. Bei Neuanlagen ist der Einsatz von Technik der Fa. Dräger anzustreben. Das schließt auch den Einsatz von Entnahmendosen der Fa. Dräger ein.
Netz - Sauerstoff	Sauerstoff wird über Kaltvergaser und Faschenbattrien zentral bereit gestellt und in eine Ringleitung 10bar(Ü), 28mm eingespeist. Der Anschluss an die Ringleitung erfolgt jeweils mit "Schieberkreuz" für zweiseitige Einspeisung.
Netz - med. Atemluft	Med. Atemluft wird aus der Druckluftzentrale zentral bereit gestellt und in eine Ringleitung 10bar(Ü), 28mm eingespeist. Der Anschluss an die Ringleitung erfolgt jeweils mit "Schieberkreuz" für zweiseitige Einspeisung.
Vakuum	Die Erzeugung von Vakuum erfolgt dezentral, nahe beim Abnehmer. Es bestehen Versorgungsleitungen von Erzeugern zu Gebäuden mit geringen Abnahmen. Verschiedene Erzeuger sind teilweise für Druckausgleich und zur Notversorgung verbunden.
Flaschenbatterien	Flaschenbatterien für O2 und DL in Hausanschlüssen nur nach gesonderter Abstimmung mit SKDD
Vorbereitung von Installationen für zusätzliche Gase	Der Umfang der Vorbereitung einer Installation ist für jedes Vorhaben konkret abzustimmen, im Regelfall nur Rohrnetz, Einführung BKE mit Blindabdeckung, Grundinstallation Entnahme mit Blinddeckel in VE, verschlossenes Rohrende in TB-Wand
Anschluss an Sicherheitsstromversorgung	Sämtliche Anlage der zentralen med. Gasversorgung sowie der Überwachung, Einspeisung des ISP welcher die Meldungen der med.Gase oder des Bussystems behinhaltet
Gebäudeautomation	Einbindung des Dräger Gasmanagement in die Gebäudeautomation
	komplette Übernahme der mehrstufigen Notfall- und Betriebsalarme gem. EN 737 auf GLT
	Überwachung Vakuumherzeugung und Druckluftherzeugung mit Stör- und Betriebsmeldungen, Leermeldungen an Flaschenbatterien
	Überwachung Drücke an Hausanschlüsse, Umschaltung auf Flaschen und Leermeldungen an Flaschenbatterien
	Überwachung des Vakkumnetzes mittels analoger Druckmeßumformer und Aufschaltung auf GA
Klartexte Funktionskontrolleinheiten	Überwachung des Druckluftnetzes mittels analoger Druckmeßumformer und Aufschaltung auf GA
	Überwachung Drücke an Bereichskontrolleinheiten (BKE)
	In Abstimmung mit dem GA Planer Klartexte durchgängig einheitlich
Gasmanagement	Im Klinikum ist ein Gasmangement aufgebaut, die Schnittstelle erfolgt über LON auf die vorhandene GA, es werden analoge Werte aus den BKE und der Erzeugung sowie sämtliche Stör- und Betriebsmeldungen übertragen. siehe Punkt Gebäudeautomation